



Einführung eines Tele-Neugeborenen-Notarzt-Dienstes

im Rahmen der Virtuellen Kinderklinik Bayern

16.10.2025

1

Projektziele:



- die **Überlebenschancen** und Entwicklungsprognosen für **akut bedrohte** Neugeborene in Bayern verbessern, Leben retten und Schäden vermeiden
- Traumata** und **belastenden Situationen** für Familien **reduzieren**, **Trennung Mutter-Kind vermeiden**
- das **medizinische Personal** in ländlichen Regionen zu **entlasten** und **unterstützen**.
- Übergang des **Tele-Neugeborenen-Notarzt-Dienstes** in Bayern in den von den Kassen finanzierten **Regelbetrieb** nach Projektabschluss



2

Herausforderungen in der Versorgung von Neugeborenen

Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern
Kinderklinik Dritter Orden • Passau
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München



- ca. 3 von 1000 Kindern erleiden eine **moderate bis schwere Gehirnschädigung** aufgrund Sauerstoffmangel bei Geburt
- Folgen: **Tod oder lebenslange Schäden**
- die ersten Lebensminuten entscheiden**



Herausforderung

- für **Geburtskliniken** ohne angebundene kinderärztliche Versorgung
- in einem Flächenland wie Bayern: **lange Anfahrtszeiten** für Neugeborenen-Notarzt-Dienst



3

3

Lösung: TeleNeonatologie

Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern
Kinderklinik Dritter Orden • Passau
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München



- **telemedizinische** Unterstützung durch spezialisierte Neugeborenen-Intensivmediziner
 - **Signifikant verbesserte** Versorgungssituation durch Algorithmus-treuerer Therapie
 - **positive** Rückmeldung von Beratern als auch Beratenden
 - **weniger** Eltern-Kind Trennung durch Vermeidung von Verlegungen
 - **weniger** Einsätze des Neugeborenen-Notarzt-Dienstes (NNAD)



aus „Using Telemedicine to Support Newborn Emergencies“ von Jennifer L. Fang; Beratung eines Versorgungsteams während einer NLS Simulation durch eine teleneonatologisch zugeschaltete Neonatologin

Passauer Tele-Neonatologie Modell



4

Umsetzung im Projekt Tele-NNAD Bayern

Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern
Kinderklinik Dritter Orden • Passau
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München



- Aufbau eines **Tele-Neugeborenen-Notarzt-Dienstes** in Bayern
- Projektlaufzeit 2 Jahre
- **Gefördert von**
 - dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (658 351,57 €)
 - Sternstunden e. V. – Wir helfen Kindern (477 962 €)
- **Projektkoordination** Kinderklinik Dritter Orden Passau
- Begleitet durch Beirat bestehend aus Vertretern aus Fachgesellschaften, LAG Bayern, BKG, Gematik, Arge der Kostenträgern, Telemedizin-Netzwerken, Elternverbände, EFCNI

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Sternstunden

KINDER- UND FAMILIEN-
GESUNDHEITSNETZWERK
OSTBAYERN



5

5

Umsetzung im Projekt Tele-NNAD Bayern

Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern
Kinderklinik Dritter Orden • Passau
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München



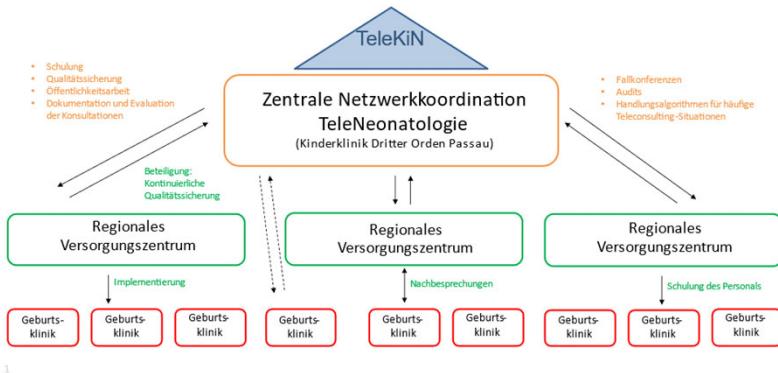
- **telemedizinische Unterstützung** durch spezialisierte Neugeborenen-Intensivmediziner
- eingebettet in ein **Maßnahmenbündel** zur Qualitätssicherung
- Nutzung der Kommunikationsplattform **Kinderklinik Bayern** (Netsfere)
- ergänzende **Kamerasysteme** in **Telemedizinplattform** (Teladoc)
- Nutzung innovativer Technologien, insbesondere spezifischer **LLM/AI Modelle**
ChatGPT spezialisiert auf Neugeborene“ = „Co-Piloten“.



6

Umsetzung im Projekt Tele-NNAD Bayern

Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern
Kinderklinik Dritter Orden • Passau
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München



Zeitplan:

2026:
5 Versorgungszentren
10 Geburtskliniken

2027 weitere:
5 Versorgungszentren
10 Geburtskliniken

Ziel: Im Jahr 2027 alle Geburtskliniken mit einer Anfahrt von länger als 30 Min am Netz

KINDER- UND FAMILIEN-
GESUNDHEITSNETZWERK
OSTBAYERN



7

Arbeitsprogramm

Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit Ostbayern
Kinderklinik Dritter Orden • Passau
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München



Arbeitspakete

- AP 1: Netzwerkkoordination
- AP 2: Qualitätsmanagement (SOP, Prozess- und Strukturqualität)
- AP 3: Akademie (Schulungs- und Durchdringungskonzepte)
- AP 4: Qualitätssicherung, Monitoring und wissenschaftliche Evaluation
- AP 5: Durchführung von Telekonsilen

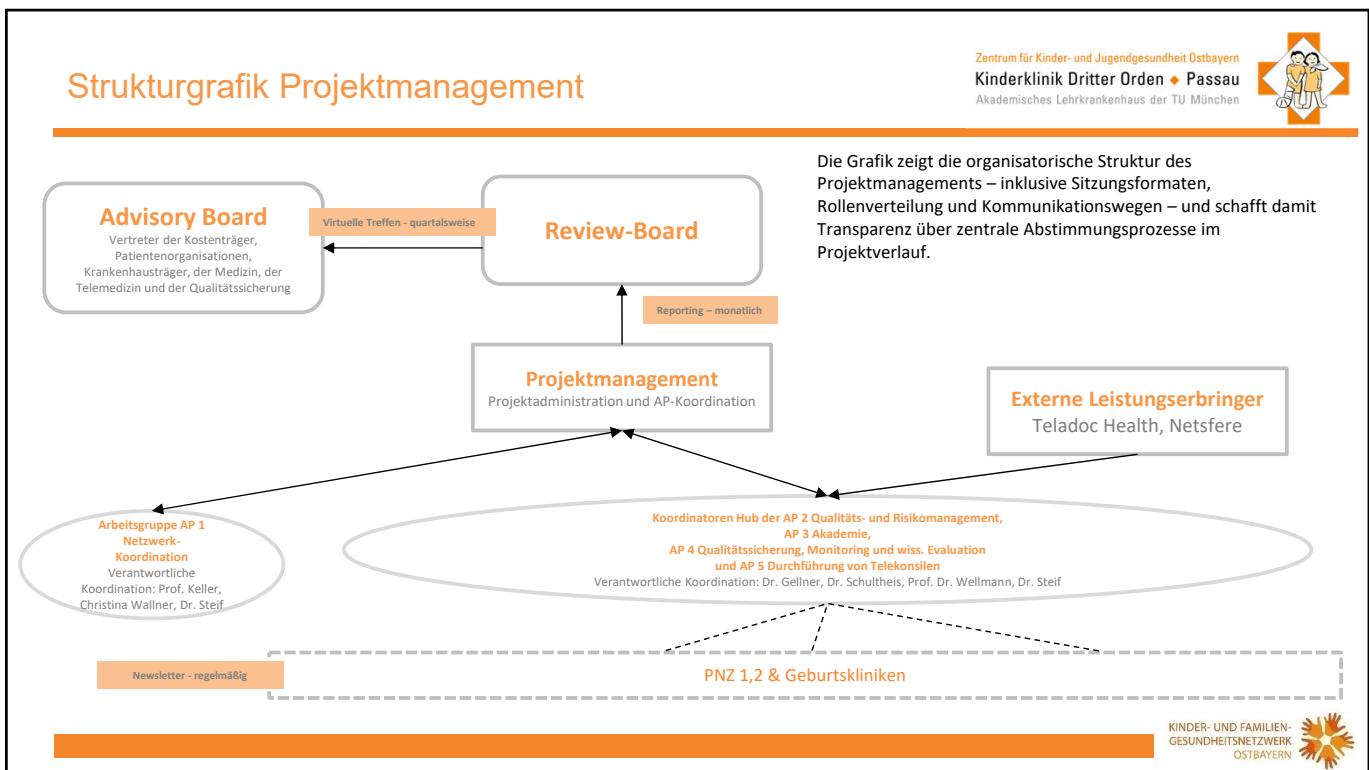
Phasen

- Phase 1: Bedarfsanalyse, Planung und Projektvorbereitung (6 Monate)
- Phase 2: Implementierungsphase (3 Monate)
- Phase 3: Täglicher Betrieb und Evaluationsphase (15 Monate)

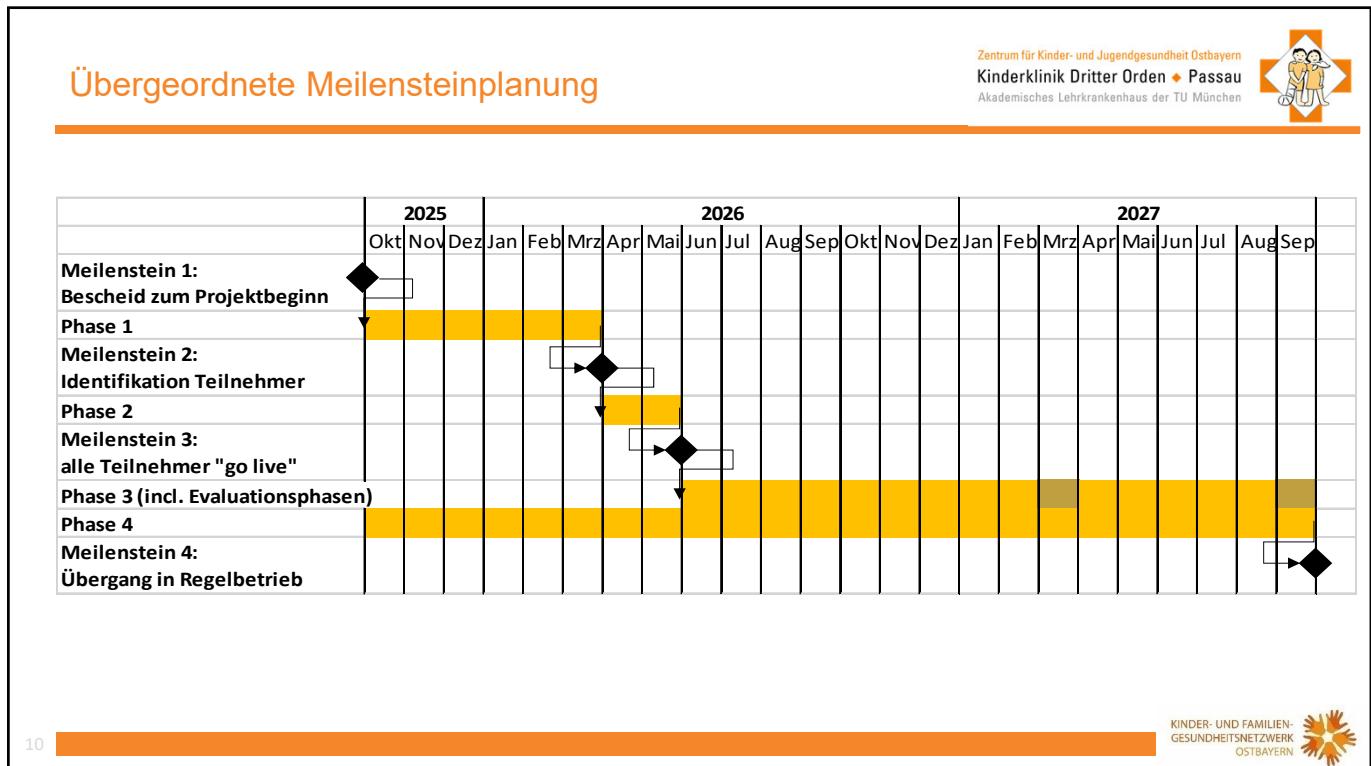
KINDER- UND FAMILIEN-
GESUNDHEITSNETZWERK
OSTBAYERN



8



9



10



Die Einführung des **Tele-Neugeborenen-Notarzt-Dienstes Bayern** birgt die Chance, die Versorgung akut bedrohter Neugeborenen in Bayern flächendeckend zu verbessern und nachhaltig zu sichern.

Dank an

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Sternstunden
WIR HELFEN KINDERN

allen Partnern

KINDER- UND FAMILIEN-
GESUNDHEITSNETZWERK
OSTBAYERN

